

Standoblue Basecoat



Die neue Basislack Generation Standoblue steht für brillante Farbwiedergabe und exzellente Farbtongenauigkeit mittels speziell ausgewählter Pigmente und allerfeinster Metallic-Abstufungen unabhängig von individuellen Verarbeitungsgewohnheiten.

- Uni- und Effekt-Farbtöne.
- Applikation in einem Arbeitsgang (One Visit Application).
- Kann gehärtet werden.
- Hohe Ergiebigkeit.
- Eignet sich für alle klimatischen Bedingungen.
- VOC-konformes Basislack-System.
- Ausgezeichnete Farbtongenauigkeit.
- Hervorragend zur Beilackierung geeignet.

Hochwertiges Premium Basislacksystem.



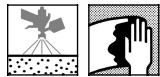
The Art of Refinishing.

Standoblue Basecoat

Produktvorbereitung für die Verarbeitung für 2-Schicht-Farbtöne



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Gut angeschliffene und gereinigte Alt- bzw. Werkslackierung.
Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei Nass-in-Nass-Verarbeitung
Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basislack	Einstelladditiv
Standard	Effekt-Farbtöne	100	20%
Standard	Uni-Farbtöne	100	10%

Es können höchstens 10% Standox Demineralisiertes Wasser zusätzlich zugefügt werden. S. a. Standoblue Klima-Guide.

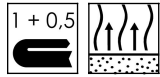


Für optimale Verarbeitungseigenschaften, den Basislack direkt nach Zugabe von Standoblue Einstelladditiv verarbeiten.
Material am selben Arbeitstag aufbrauchen. Gemischte Farbtöne sollten ohne Zugabe von Einstelladditiv gelagert werden.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3 mm	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3 mm	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5
Einen geschlossenen Spitzgang auftragen indem die Oberfläche ausreichend benetzt wird, um 70 - 80 % Deckvermögen im nassen Film zu erzielen.
Anschließend einen Effektgang auftragen mit vergrößertem Abstand zum Objekt mit anliegenden Überlappungen in die noch nasse erste Schicht hinein.
Dieser abschließende 1/2 (>50 %) Effektgang ermöglicht die richtige Effektausrichtung, vervollständigt das Deckvermögen und erreicht den richtigen Farbtort.

matt ablüften



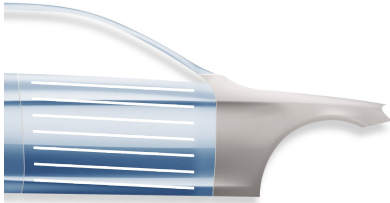
Klarlack

VOC-konform

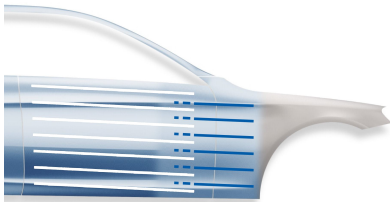
2004/42/IIIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standoblue Basecoat

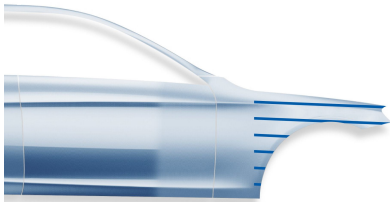
Standoblue Leitfaden zur Beilackierung 2-Schicht-Farbtöne Standard



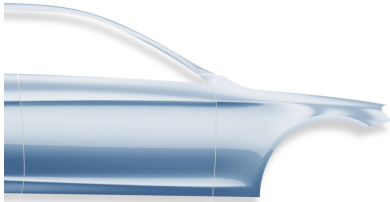
Standoblue Color Blend / Color Blend lang* in dünnen geschlossenen Spritzgängen auf den umgebenden Beilackierbereich oder angrenzende Teile auftragen.



Standoblue Basecoat in einem Spritzgang bis zum Rand der Standoblue-Color-Blend-Schicht auftragen und in den angrenzenden Bereich / das angrenzende Teil ausweiten. Anschließend einen Effektgang in die nasse Standoblue Color-Blend-Schicht beilackieren.



Standoblue Basecoat im normalen Verfahren mit 1,5 Spritzgängen auf den Reparaturbereich (Füller) auftragen. Spritzdruck 1,5 - 2,0 bar.



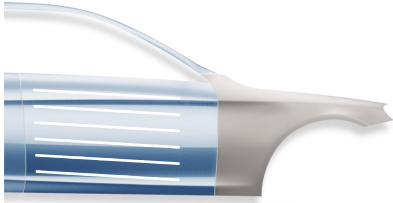
Nach Abluft einen Standocryl VOC-Klarlack auftragen.

*Standoblue Color Blend / Color Blend lang wird für dunkle Farbtöne nicht empfohlen.

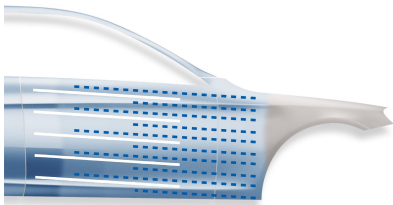
Die Verwendung von Standoblue Color Blend lang wird empfohlen für mittel- bis großflächige Beilackierungen bei niedriger Luftfeuchtigkeit <30% und/oder Temperaturen über 30°C.

Standoblue Basecoat

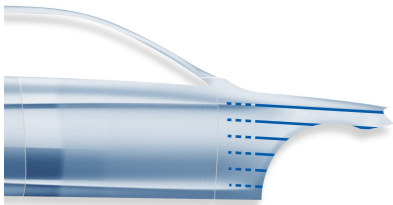
Standoblue Leitfaden zur Beilackierung 2-Schicht-Farbtöne optional



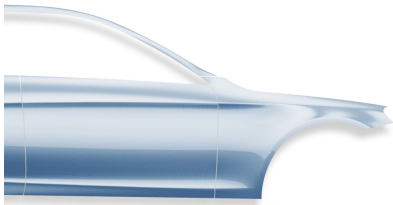
Standoblue Color Blend / Color Blend lang in dünnen geschlossenen Spritzgängen auf den umgebenden Beilackierbereich oder das angrenzende Teil auftragen. Standoblue Color Blend nicht ablüften lassen.



Den Standoblue-Basecoat-Farbtönen in einem Effektgang soweit wie möglich in die Fläche beilackieren. Einen zweiten Effektgang des Standoblue-Basecoat-Farbtönen innerhalb des vorherigen Spritzgangs beilackieren. Von außen nach innen und in Richtung des reparierten Karosserieteils arbeiten. Während des Lackierens ausreichenden Abstand zum Objekt einhalten und sicherstellen, dass sich die Überlappungszone auf dem reparierten Karosserieteil befindet.



Abschließend den Standoblue-Basecoat-Farbtönen in einem normalen Verfahren mit 1,5 Spritzgängen (one visit) auf das neue Teil oder den Reparaturbereich auftragen und dabei nicht über die fertige Beilackierzone lackieren.



Standocryl VOC-Klarlack wird aufgetragen, um die Reparatur abzuschließen.

*Standoblue Color Blend / Color Blend lang wird für dunkle Farbtöne nicht empfohlen.

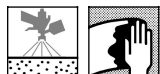
Die Verwendung von Standoblue Color Blend lang wird empfohlen für mittel- bis großflächige Beilackierungen bei niedriger Luftfeuchtigkeit <30% und/oder Temperaturen über 30°C.

Standoblue Basecoat

Produktvorbereitung für die Verarbeitung für 3-Schicht Farbtöne



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Gut angeschliffene und gereinigte Alt- bzw. Werkslackierung.
Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basislack	Härter	Einstelladditiv
Standard	Effekt-Farbtöne	100		20%
2K gehärtet	Effekt-Farbtöne	100	5%	20%
Standard	Uni-Farbtöne	100		10%
2K gehärtet	Uni-Farbtöne	100	5%	10%
Color Blend		100	5%	-

Alle Mengenangaben sind kumulativ.

Es können höchstens 10% Standox Demineralisiertes Wasser zusätzlich zugefügt werden. S. a. Standoblue Klima-Guide.



Für optimale Verarbeitungseigenschaften, den Basislack direkt nach Zugabe von Standoblue Härter und Standoblue Einstelladditiv verarbeiten.

Unigrundfarbtöne - 5 %: 1 Std. 30 Min. - 2 Std.

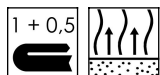
Effektgrundfarbtöne - 5%: 45 Min. - 1 Std.

Beispritzadditiv - 5%: 1 Std. - 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3 mm	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3 mm	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1.5 - 2 Grundfarbtöne (2K Gehärtet) matt ablüften

1 + 0.5 Effektfarbton matt ablüften



	Bake	Blowing	Ambient
20 °C	-	-	15 Min. - 25 Min.
35 - 40 °C	-	8 Min. - 12 Min.	-
60 - 65 °C	10 Min. - 15 Min.	-	-

Klarlack

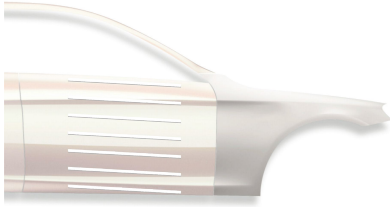


VOC-konform

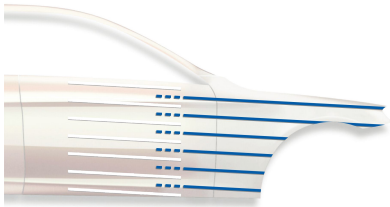
2004/42/II(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standoblue Basecoat

Standoblue Leitfaden zur Beilackierung 3-Schicht-Farbtöne



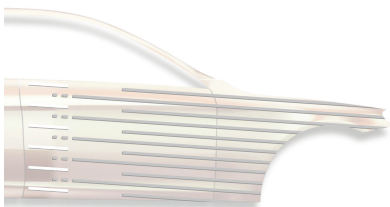
Gehärteten Standoblue Color Blend / Color Blend lang (Blender + 5% Standoblue Härter) in einem geschlossenen Spritzgang auf den angrenzenden Beilackierbereich auftragen und dabei extreme Ränder vermeiden.



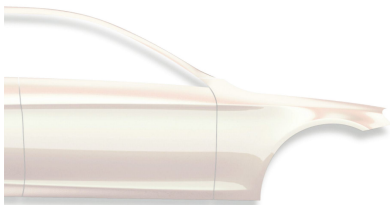
Den gehärteten Standoblue-Grundfarbton bis zum Rand der noch nassen Standoblue Color Blend- / Color Blend lang-Schicht und auf die reparierte Oberfläche auftragen. Produkteinstellung und Härterverhältnisse sh. Mischangaben. Abluft und Trocknung wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben.



Eine geschlossene Schicht von ungehärtetem Standoblue Color Blend / Color Blend lang auf den angrenzenden Beilackierbereich auftragen.



Als ersten Spritzgang den Standoblue Perleffekt-Farbton bis zum Rand des noch nassen Standoblue Color Blend / Color Blend lang auftragen. Vom weitesten Punkt ausgehend, von innen nach aussen arbeiten. Weitere Spritzgänge sollten wie erforderlich innerhalb der vorhergehenden Schicht aufgetragen werden, um die Reparatur abzuschließen und den Farbton anzupassen. Die gesamte Applikation erfolgt nass-in-nass. Abluft und Trocknung der gesamten Oberfläche wie auf der vorigen Seite beschrieben.



Standocryl VOC-Klarlack auftragen, um die Reparatur abzuschließen.

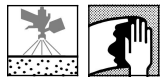
Die Verwendung von Standoblue Color Blend lang wird empfohlen für mittel- bis großflächige Beilackierungen bei niedriger Luftfeuchtigkeit <30% und/oder Temperaturen über 30°C.

Standoblue Basecoat

Produktvorbereitung für die Verarbeitung Super Effekt-Silber-Farbtöne (die MIX130 enthalten)



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Geeignete Untergründe, Grundmaterialien und deren Vorbereitung siehe vorherige Seiten in dieser ATI.

- 2K Klarlack einschichtig auftragen auf alle reparierten Teile / Oberflächen
- Nach Trocknung und Abkühlen, das gesamte Teil sehr vorsichtig schleifen mit:
 - Maschinenschliff: P1000 – P1200
 - Handschliff an Ecken und Kanten: P3000
- Beilackierprozess siehe Seite Beilackieren bei 2-Schicht-Farbtönen



		Basislack	Viscosity Adjuster Slow
Standard	Effekt-Farbtöne	100	50%

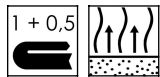


Für optimale Verarbeitungseigenschaften, den Basislack direkt nach Zugabe von Standoblue Einstelladditiv lang verarbeiten. Material am selben Arbeitstag aufbrauchen. Gemischte Farbtöne sollten ohne Zugabe von Einstelladditiv gelagert werden.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3 mm	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3 mm	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



- 1 + 0.5
Einen geschlossenen Spitzgang auftragen indem die Oberfläche ausreichend benetzt wird, um 70 - 80 % Deckvermögen im nassen Film zu erzielen.
Anschließend einen Effektgang auftragen mit vergrößertem Abstand zum Objekt mit anliegenden Überlappungen in die noch nasse erste Schicht hinein.
Dieser abschließende ½ (>50 %) Effektgang ermöglicht die richtige Effektausrichtung, vervollständigt das Deckvermögen und erreicht den richtigen Farbtort.

matt ablüften



Klarlack
Prüfen Sie, ob ein spezieller Klarlack erforderlich ist, um die Anforderungen des Automobilherstellers zu erfüllen.

VOC-konform

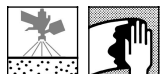
2004/42/II(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

Standoblue Basecoat

Produktvorbereitung für die Verarbeitung mit Standoblue-Härter



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Gut angeschliffene und gereinigte Alt- bzw. Werklackierung.
Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei Nass-in-Nass-Verarbeitung
Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basislack	Härter	Einstelladditiv
Xtreme Klarlack	Effekt-Farbtöne	100	5%	20%
Xtreme Klarlack	Uni-Farbtöne	100	5%	10%
Motorraum/Innenraum	Uni-Farbtöne	100	10%	10%
Motorraum/Innenraum	Effekt-Farbtöne	100	10%	20%
Color Blend		100	5%	-

Standoblue Basecoat kann mit Standoblue Härter gehärtet werden zum Einsatz in Mehrfarbenlackierungen, bei der untersten Schicht von Dreischichtern, Innenlackierungen und immer dann, wenn der Basislack gehärtet werden muss. Die Tabelle zeigt die Einzelheiten auf. Sie finden sich auch in Standowin in den „Spritzfertigen Mischungen“. Standox Demineralisiertes Wasser kann zur Anwendung bei geringer Luftfeuchtigkeit und hoher Temperatur zugegeben werden.

Alle Mengenangaben sind kumulativ.

Es können höchstens 10% Standox Demineralisiertes Wasser zusätzlich zugefügt werden. S. a. Standoblue Klima-Guide.

Bei 3-Schicht-Farbtönen unter Xtreme Klarlack müssen sowohl der Grundfarbton als auch der Effektfarbton aktiviert werden gemäß vorstehenden Angaben.

Bei Mehrfarben-Lackierung muss - mit Ausnahme des letzten Spritzgangs - jeder Spritzgang aktiviert werden. Bei Verwendung zusammen mit Xtreme-Klarlack müssen jedoch alle Spritzgänge aktiviert werden.

Bei Einsatz von Xtreme-Klarlack muss der Beispritzblender wie oben angegeben aktiviert werden.



Für optimale Verarbeitungseigenschaften, den Basislack direkt nach Zugabe von Standoblue Härter und Standoblue Einstelladditiv verarbeiten.

Unifarbtöne: 5 %: 1 Std. 30 Min. - 2 Std.

Unifarbtöne: 10 %: 45 Min. - 1 Std.

Effektfarbtöne: 5 %: 45 Min. - 1 Std.

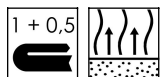
Effektfarbtöne: 10 %: 30 Min. - 1 Std.

Beispritzadditiv - 5%: 1 Std. - 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3 mm	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3 mm	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0,5

1 Arbeitsgang

1. ein gleichmäßiger, geschlossener Spritzgang

2. unmittelbar danach einen Effektspritzgang mit vergrößertem Spritzabstand auftragen

Vor Klarlackauftrag matt ablüften lassen



	Interior 10% hardener	Xtreme Clear 5% ambient/bake	Xtreme Clear 5% Blowing
20 °C	12 Std. - 16 Std.	15 Min. - 25 Min.	-
35 - 40 °C	-	-	8 Min. - 12 Min.
60 - 65 °C	15 Min. - 20 Min.	10 Min. - 15 Min.	-



Klarlack

Kein Klarlack notwendig für Innenanwendungen

VOC-konform

2004/42/IIIB(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

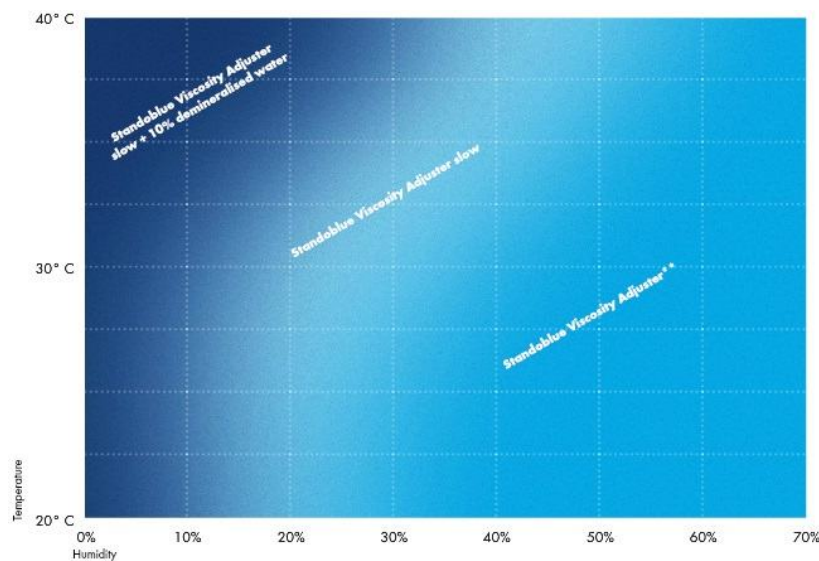
Standoblue Basecoat

Klima-Guide

Verwenden Sie den Klima-Guide, um das richtige Standoblue Einstelladditiv auszuwählen. Die Größe des Reparaturbereichs sollte ebenfalls berücksichtigt werden. Größere Reparaturen benötigen evtl. eine langsamere Einstellung.

Ablesen der Kabinentemperatur im Lackiermodus; prüfen der relativen Luftfeuchtigkeit in der Kabine mittels Hygrometer.

Das Hygrometer nicht in der Lackierkabine lassen, wenn diese im Trocknungsmodus ist.



****30 % Standoblue Einstelladditiv können nur bei Metallic- und Perleffekt-Farbtönen hinzugefügt werden, wenn die relative Luftfeuchtigkeit höher als 65 % ist**

Standoblue Einstelladditiv:

Standard-Einstelladditiv für kleine und mittlere Reparaturen und eine Luftfeuchtigkeit von 30 - 70 %

Standoblue Einstelladditiv lang:

langsames Einstelladditiv für geringere Luftfeuchtigkeit unter 30% und größere Reparaturen. Bei hohen Temperaturen und mittlerer bis niedriger Luftfeuchtigkeit ebenfalls gut geeignet.

Auch für 3-Schicht-Anwendungen bei niedriger Luftfeuchtigkeit.

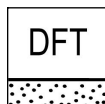
Standox VE Wasser: kann verwendet werden bei sehr niedriger Luftfeuchtigkeit und höheren Temperaturen

Hilft bei großen Oberflächen und niedriger Luftfeuchtigkeit mit / ohne höhere(n) Temperaturen, insbesondere bei 3-Schicht-Aufbauten

Standoblue Basecoat

Produkte

Standoblue Basecoat



10 - 20 µm Effekt-Farbtöne
12 - 25 µm Unifarbtöne



Nach Gebrauch mit einem geeigneten wasserverdünnbaren Pistolenreiniger reinigen.

Waste Treatment

Das verunreinigte Wasser kann entweder als chemischer Abfall oder mit Koagulierungsmittel 16.30 behandelt werden, wodurch der Lack vom Wasser getrennt wird und den chemischen Abfall um mehr als 60 % reduziert. Prozess: Dem verunreinigten Wasser 1 % von 16.30 hinzufügen und sorgfältig (mit dem Mixer) 3 bis 5 Minuten vermischen, bis sich feste Flocken vom Wasser trennen. Solange mit dem Mischen fortfahren, bis das Wasser klar ist. Die koagulierten Lackreste werden herausgefiltert, den Lackschlamm und das gereinigte Wasser entsprechend den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Remarks

- Mischanlage nicht häufiger als 2 x 15 Minuten innerhalb von 24 Stunden mischen lassen.
- Das Material sollte vor der Verwendung Raumtemperatur haben (18 - 25°C).
- Neue ungeöffnete Mischlackgebinde sollten vor Gebrauch angemessen gerührt werden.
- Standoblue Basecoat vor der Verarbeitung mit Bechersystemen (z.B. SATA oder 3M) filtrieren durch wasserfeste 125µm Schnell-Siebe.
- Alle Ausrüstungsgegenstände, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, müssen für wasserbasierende Produkte freigegeben sein.
- Verkürzung der Abluftzeit möglich durch Einsatz von Anblasdüsen bzw. -pistolen, Kabinen-Luftdüsen-Systemen oder Erhöhung der Kabinentemperatur.
- Zusätzliche Aufheizzeit bis zur Objekttemperatur beachten.
- Alle angegebenen Trocknungs- und Abluftzeiten stehen in Beziehung zur relativen Luftfeuchtigkeit und der Art der Anblasgeräte.
- Nach Zugabe von Standoblue Einstelladditiv sollte das Material innerhalb eines Arbeitstages aufgebraucht werden.
- Gehärteter und nicht gehärteter Standoblue Basecoat muss innerhalb von 72 Stunden mit Klarlack überlackiert werden.
- Spritzfertiger Standoblue Basecoat, nicht aktiviert, kann innerhalb von 6 Monaten aufgebraucht werden. Vor der Verwendung muss jedoch erneut im selben Mischungsverhältnis Einstelladditiv hinzugefügt werden. Es wird empfohlen, eine Musterkarte zu spritzen, bevor das Fahrzeug lackiert wird. Die erneute Zugabe von Einstelladditiv kann die Deckkraft beeinflussen.
- Empfohlene Lagertemperatur: 15°C bis 25°C (Umgebungstemperatur darf 5°C nicht unterschreiten).

Theoretische Ergiebigkeit

10 - 15 m²/l bei 15 µm Trockenschichtdicke

Standoblue Basecoat

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Standox aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Standox gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.

